

Brief des Vorsitzenden

Liebe ISAAC Mitglieder,

Es ist nun März und auf der nördlichen Halbkugel warten wir innigst auf eine Begnadigung von der Kälte, dem Schnee und dem Regen, der unsere Häuser in den letzten Monaten heimgesucht hat. Für viele von uns und speziell für diejenigen mit körperlichen Beeinträchtigungen, die unterstützt kommunizieren, ist der Winter eine Zeit, die wir meist drinnen verbringen. Es ist aber auch eine gute Zeit, um zu arbeiten und sich auf die Erfolge zuhause, im Büro und im Klassenzimmer zu konzentrieren, schreiben, nachdenken, miteinander sprechen, planen und kommunizieren mit Hilfe unserer modernen Hilfsmittel. Für unsere Mitglieder auf der südlichen Halbkugel hoffe ich, dass ihr viele Gelegenheiten hattet, eine gute Zeit draußen zu verbringen und von all den sozialen Aktivitäten profitiert habt, die warmes gutes Wetter möglich macht. Und obwohl wir Bewohner des kalten Nordens unsere Mitglieder, die in den Tropen leben beneiden, weiß ich, dass die Herausforderungen wie Monsunregen, Dürre und die Launen der sich erst entwickelnden Infrastruktur haben. Unter unseren Mitgliedern im Executive Board (EB) haben wir regelmäßigfühlbare Beispiele für die Herausforderungen des Lebens in einem Schwellenland, zum Beispiel Rajul Padmanabhan, unsere VP without portfolio im ISAAC EB, lebt in Indien und ist regelmäßig in ihrer Teilnahme an EB Meetings durch angekündigte Stadt- oder Staatsweite Stromabschaltungen behindert, eine Situation, die täglich in vielen Teilen der Welt vorkommt.

Da wir gerade von Infrastruktur sprechen, ISAAC arbeitet weiter daran, die Nachhaltigkeit unserer Organisation zu gewährleisten. Lesen Sie in dieser Ausgabe dazu auch die Neuigkeiten unseres Geschäftsführers bezüglich einer neuen stabilen Lage für unser ISAAC Büro, die upgedatete Erneuerung der Online Mitgliedschaft über die Website und – in Kürze - die Ankündigungen bezüglich der online Module des Call for Papers für die ISAAC Konferenz 2014 und andere Zusätze zu unserem online Angebot, die die Organisation responsiver und effizienter machen werden. Infrastruktur ist so viel mehr als Ziegelsteine, Mörtel und Elektronen, das ISAAC EB arbeitet aktiv zusammen mit den vielen ISAAC Komitees daran, die Umsetzung einiger unserer vielen Ziele, die im Strategischen Fünf Jahres Plan stehen, auf den Weg zu bringen. Ich bitte Sie dringend darum, die Komitee-Liste auf unserer Website durchzusehen und sollten Sie noch kein Komitee-Mitglied sein, darüber nachzudenken, ob Sie nicht Zeit und Talente haben, die Sie hier an passender Stelle einbringen könnten.

Letzten Monat konnte ich in professioneller Funktion an der CSUN Assistive Technology Conference in San Diego, California teilnehmen. Das war eine exzellente

Möglichkeit, an Sitzungen zu AAC (UK) teilzunehmen, sich mit den Kollegen aus Praxis, Forschung und Technik zu vernetzen und natürlich auch, um für die ISAAC Konferenz 2014 in Lissabon zu werben. Ich konnte beobachten, dass die Menschen, die an der Tagung teilnahmen und auf ihr präsentierten, nach wie vor die neue Technologie bewundern, ihre Bewunderung dafür aber durch wiederholt geäußerte Vorsicht mäßigen, denn Technologie ist nur ein Werkzeug, während der wirkliche Funke, der Kommunikation zwischen Menschen möglich macht menschliche Energie und Verbindung ist. Es ist klar, dass dramatische technologische Veränderungen alle Aspekte unseres Lebens berühren und dass die Welt der AAC (UK) darauf besonders sensible reagiert. Es ermutigt mich aber auch, zu hören, wie die Menschen aus allen Ecken der AAC (UK)-Welt ihr Engagement für die primäre Rolle der menschlichen Wesen inmitten all der glitzernden Technologie beteuern

Zu guter Letzt hatte ich das Glück an einem sehr informativen Forum teilzunehmen, das Nord Amerika und Europa verbindet: The Patient Provider Communication (PPC) Forum (*Patienten-Gesundheitsanbieter Kommunikationsforum*), das den Zugang zu Kommunikationsmöglichkeiten innerhalb des Gesundheitswesens zum Thema hat und das monatlich von Sarah Blackstone und Harvey Pressman veranstaltet wird. In diesem Forum wurden viele Themen behandelt, von besonderem Interesse sind aber Diskussionen und das Teilen von Informationen zu Hilfsmitteln, Strategien, Praxis und Regeln, die Menschen, die UK (AAC) nutzen (oder plötzlich nutzen müssen) in Notfallsituationen zu unterstützen. Da ich diesen Brief mit Beobachtungen zu rauem Wetter und herausfordernden Umgebungen begonnen habe, ist es wohl wichtig darüber nachzudenken, wie wir uns darauf vorbereiten, Menschen, die UK (AAC) nutzen in Notfallsituationen und Katastrophen zu unterstützen. Eine Bibliothek an Hilfen für PPC ist als download bei PRC unter <http://www.prentrom.com/patient-provider-communication-organization> zu finden.

Ich hoffe, es geht Ihnen gut und nur das Beste für Sie alle,
Jeff

[Jeff Riley](#)

ISAAC Vorsitzender 2012-2014

März 2013